

Von der Vision zur Wirklichkeit

Was vor rund einem Jahr mit einer Vision begann, entwickelte sich rasch zu einem ausgefeilten Plan, der in naher Zukunft Wirklichkeit werden könnte: Die Gemeinde Ahrenviölfeld plant den bis 1984 bestehenden Bahnhofsteil im Ort wieder zu errichten. Bürgermeister Stefan Petersen und der Hauptinitiator des Projektes, Gemeindevertreter Joachim Selle, werben für das von Selle umfassend detailliert ausgearbeitete Konzept, das mittlerweile durch eine Machbarkeitsstudie untermauert wurde. „Oberstes Ziel ist es den sogenannten Neuen Hansen Plan in Verbindung mit der Neuerichtung von Stationen an der Trasse Husum-Jübek im neuen landesweiten Nahverkehrsplan zu verankern“, erklärt Selle.

Entsprechend einem Schnell-Langsam Konzept auf der Strecke Husum-Jübek würde der Regionalexpress 74 wie bisher nur in Husum, Jübek und gegebenenfalls in Ahrenviölfeld halten. Hinzu käme ein neuer „langsamer“ Zug, der neben Ahrenviölfeld alle neu zu errichtenden Zwischenhaltepunkte auf der Strecke Husum-Jübek anfährt.

Der nicht erschlossene Korridor wäre durch zwei neue Bahnhöfe in Ahrenviölfeld und Ohrstedt-Bahnhof mit einem ausreichenden Fahrgastaufkommen, das sich aus den knapp 5000 Einwohnern im Einzugsbereich rekrutiert, zu erschließen, so Selle. „Da wollen wir hin.“

Doch damit nicht genug – im Plan werden zwei weitere gro-



Engagieren sich für den neuen Bahnhof in Ahrenviölfeld: Bürgermeister Stefan Petersen und Gemeindevertreter Joachim Selle (re.).

ße Etappen vorgeschlagen: Die „langsame“ Regionalbahn könnte auf die Strecke Flensburg-Husum erweitert werden und auf der Strecke Flensburg-Jübek neben Tarp weitere Haltepunkte anfahren. Darüber hinaus könnte die neue Regionalbahn auf einen Anschluss an den Regionalexpress 7 Richtung Hamburg in Jübek optimiert werden.

Der Heimatbahnhof Ahrenviölfeld würde auf diese Weise an das komplette Bahnnetz angeschlossen. „Das wäre für uns ein Quantensprung zur jetzigen Situation mit sehr wenigen Busverbindungen hier in unserer ländlichen Gemeinde“, betonen Bürgermeister Stefan Petersen und Gemeindevertreter Joachim Selle einhellig. Vor Ort am Bahnhof sind ausreichend kostenlose Park- und Fahrradabstellmöglichkeiten vorgesehen. Die Station mit den Anbindungen unter anderem nach Husum wäre für ältere,

in der Mobilität eingeschränkte Einwohner ebenso für Kinder und Jugendliche mit dem Fahrrad gut zu erreichen und auch an den Wochenenden und Feiertagen zu nutzen. „Dass eine Reaktivierung alter Bahnhöfe gelingt, kann man im Kreis Rendsburg-Eckernförde sehr gut nachvollziehen“, erklärt Joachim Selle zuversichtlich. Bislang sei die Strecke Husum-Jübek trotz prognostiziertem Nachfrageanstieg von 21 Prozent zwar in den Infrastrukturmaßnahmen im regionalen Nahverkehrsplan des Kreises Schleswig-Flensburg, nicht aber des Kreises Nordfriesland und der Stadt Flensburg berücksichtigt, bedauert Selle.

Mit großem Engagement setzt sich die Gemeindevertretung deshalb für eine Änderung ein, um im Nachfolgeplan des Nahverkehrsverbundes Schleswig-Holstein aufgenommen zu werden. Damit aus der Vision Wirklichkeit wird. (bkn)

Bürgermeister

Stefan Petersen
 Am Ententeich 14
 25885 Ahrenviölfeld
 Telefon privat:
 04626/189311
 E-Mail: stefan.petersenf@web.de

www.ahrenvioelfeld.de

Termine

- 20.05.: 19:30 Uhr, Gemeinderatssitzung, Felsenburg
- 23.05.: 14:30 Uhr, Spielesachmittag, Felsenburg
- 06.06.: 16 bis 19.30 Uhr, Blutspenden DRK, Schule Ohrstedt
- 16.06.: 13 Uhr, Fahrrad-rallye Wolfgang Wohler, Felsenburg
- 29.06.: 14 Uhr, Spiel- und Unterhaltungsnachmittag, Sportplatz
- 25.08.: 13 Uhr, Seniorenfahrt, Felsenburg
- 18.10.: 19:30 Uhr, Laterne laufen, Felsenburg
- 24.10.: 20 Uhr, Probeabend Laienspielgruppe Ahrenviölfeld, Felsenburg
- 26.10.: 19:30 Uhr, Erntefest, Felsenburg
- 05.11.: 14:30 Uhr, Spiel-Klön Nachmittag, Felsenburg
- 22.12.: 15 Uhr, Weihnachtsmarkt, Felsenburg

FELSENBURG

Ahrenviölfeld · Hauptstraße 20
www.gaststaette-felsenburg.de



So soll er aussehen: Der neue Bahnhof.

Fotos: Kneißler

ASE

AUTOSERVICE EWALD
KFZ-MEISTERWERKSTATT
AHRENVIOELFELD · ZIEGELEI 1
 ☎ 0176 / 244 44 600 · AUTO-SERVICE-EWALD@WEB.DE